

**Protokoll
der 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am : 28.11.2023
im: Sitzungssaal im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Frau Marion Fröbel

Frau Bettina Grumbach

Herr Eckhard Häßler

Frau Uta Kunze

Frau Brigitte Lipeck

Frau Angelika Meyer-Overheu

Herr Hans-Jürgen Stendal

i.V. für GR Rietz

Frau Anett Wießner

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Tina Freytag

Herr Ronald Schindler

Frau Sylke Kießler

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Joachim Rietz

entschuldigt, Urlaub

Herr Andreas Weidmann

entschuldigt, krank

Bürgermeister Zenker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

Zur Bestätigung des Protokolls werden Gemeinderätin Lipeck und Gemeinderätin Kunze bestimmt.

- 1. Protokollbestätigung der 28. Sitzung des Verwaltungsausschusses**
Das Protokoll der 28. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19.09.2023 wird bestätigt.

- 2. Finanzangelegenheiten/Grundstücksangelegenheiten**
Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

3. Vereinsförderung **2023**
Vorlage: 0688/2023

Hauptamtsleiterin Frau Freytag erläutert den anwesenden Gemeinderäten den Sachverhalt: Die Gemeinde gewährt ihren ortsansässigen Vereinen jährlich eine Vereinsförderung entsprechend den im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mitteln. Dazu liegen in 2023 wieder zahlreiche Anträge vor. Gefördert werden Projekte, Jubiläen und vor allem die regelmäßige ehrenamtliche Arbeit der Vereine, insbesondere der Kinder- und Jugendbetreuung.

Es stehen insgesamt 20.595,00 € als Fördersumme zur Verfügung. Diese wurden anhand der eingegangenen Anträge, Vorhaben, Stützung der Nutzungsentgelte von Sporthallen und der gemeldeten Zahl der Kinder und Jugendlichen in den Vereinen aufgeteilt. Die bisherigen Förderschwerpunkte Kinder- und Jugendförderung, Projektförderung und Jubiläen werden beibehalten. Anhand der genannten Kriterien und unter Beachtung der Gleichbehandlung werden die Mittel verteilt.

Auf Nachfrage verschiedener Gemeinderäte informiert Hauptamtsleiterin Frau Freytag, dass eine Vereinsrichtlinie zur Regelung einer einheitlichen Förderung für Vereine erarbeitet wird.

Beschlussfassung:

Der Förderung der Vereine im Jahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	2
Beschlusnummer:	104/29/2023

4. Einführung und Vergabe eines Dokumentenmanagementsystems in der Gemeindeverwaltung Weinböhla

Vorlage: 0697/2023

Zu diesem Sachverhalt informiert ebenfalls Hauptamtsleiterin Frau Freytag: Um die in den letzten Jahren begonnen Modernisierung und Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung Weinböhla fortzuführen, soll die Verarbeitung von Schriftgut vollumfänglich auf ein elektronisches Dokumentenmanagementsystem umgestellt werden.

Mit dem Dokumentenmanagementsystem (DMS) können in der Verwaltung Abläufe gestrafft und effizienter gestaltet werden. Für die seit 2020 gesetzlich verpflichtende E-Rechnung, ist das DMS ebenfalls Voraussetzung und baut darauf auf.

Neben Synergieeffekten innerhalb der Verwaltungstätigkeit können auch Druck- und Kopierkosten gesenkt und Archivierungsaufwand reduziert werden. Zudem ist damit die Möglichkeit eröffnet das bestehende Papierarchiv zu digitalisieren und damit auch der Öffentlichkeit und der Verwaltung unmittelbar zugänglich zu machen.

Das DMS soll mit der Software der Kommunalen Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) umgesetzt werden. Die Gemeinde Weinböhla ist Verbandsmitglied und nimmt bereits seit vielen Jahren Leistungen des Zweckverbandes in Anspruch. Dabei werden von der

Gemeindeverwaltung über 60 % der genutzten Datenverarbeitungsverfahren zur Erledigung und Vereinfachung von Aufgaben in allen Verwaltungsbereichen genutzt. Aus diesem Grund soll das Projekt mit der Software der

Kommunalen Informationsverarbeitung Sachen (KISA),
Eilenburger Straße 1a,
04317 Leipzig

umgesetzt werden.

Die KISA hat dabei das für die Gemeinde Weinböhla beste Konzept. Sie begleitet die Umsetzung engmaschig und schult das Personal. Nachdem es im Jahr 2022 bereits Gespräche und erste Planungen mit dem Anbieter gegeben hat, ist der Projektstart aufgrund der 2024 anstehenden Wahlen für Ende September 2024 avisiert.

Der Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen bestätigt unsere Entscheidung. Nach erfolgreicher Umstellung ist die Einbindung weiterer Fachverfahren durch den Sachbearbeiter IT vorgesehen.

Für die Einführung des Dokumentenmanagementsystems einschließlich Software, Projektbetreuung und Schulung fallen laut Angebot der KISA Kosten von 19.703,19 Euro an.

Beschlussfassung:

Die Gemeinde Weinböhla stellt sich den Herausforderungen an eine moderne Verwaltung und

führt das Dokumentenmanagementsystem der KISA ab dem Jahr 2024 ein.

Für das Projekt werden im Jahr 2024 Mittel in Höhe von 19.703,19 Euro für Software und Betreuung der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 10

Anwesende des Gremiums: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: -

Enthaltung: -

Beschlusnummer: 105/29/2023

5. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat

Kießler
Protokollabfassung

Gemeinderat